

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 697. Wenden Sie sich an Fried. Schmid, mech. Putzfabrikwäscherei, Suhr (Aarg.)

Auf Frage 697. Z. Bischofberger, Friedthal, Frauenfeld.

Auf Frage 699. Wenden Sie sich gefl. an die Firma F. Rohr in Bern.

Auf Frage 700. Pietro Turuvari, Olten.

Auf Frage 700. Cementfässer verfertigt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten das Cementbaugeschäft J. Alt u. Hablitzel, Zürich III, Feldstrasse 130.

Auf Frage 701. Diene, daß fragl. Artikel in Baubeschlägen und Schüsslern billigst liefern könnte und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mechan. Schlosserei, Sumiswald (St. Bern).

Auf Frage 701. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 701. Unterzeichneter empfiehlt Fragesteller sein großes Lager in Baubeschlägen. A. König-Bertschinger, Spezialgeschäft für Bau- und Möbelbeschläge, Dufourstr. 183, Zürich V.

Auf Frage 701. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft in Zürich I.

Auf Frage 702. G. Nieser, Baugeschäft, Bern, fabriziert die patentierten Gipsplatten, System Brudner, für die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg und Waadt.

Auf Frage 702. Patent-Gipsplatten liefert billigst das Baugeschäft Furrer u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 702. Ich fabriziere Gipsplatten für Gipswände und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. X. Kramer, Cement und Baumaterialien, Zürich III, Lagerstrasse.

Auf Frage 702. Betreffende Gipsplatten liefert Aug. Bauser, Gipsmeister, Zeughausstrasse 7, Zürich III.

Auf Frage 703. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 703. Wenden Sie sich gefl. an Jean Rupppli, Brugg.

Auf Frage 703. Ruppert, Singer u. Co., Glashandlung in Zürich III, liefern Ia. unbelegtes Spiegelglas in jeder Größe bis zu 21 m<sup>2</sup>.

Auf Frage 703. Spiegelglas für Montrenfenster in allen Größen liefern prompt Mörtzler u. Vooser, vorm. Zollinger'sche Glashandlung, Kennweg, Zürich.

Auf Frage 704. Formen für Cement-Gartenbeeteinfassungen, sowie für Cementplatten und Bausteine liefern als Spezialität billigst Finklerwald, Gebhard u. Cie., Eisengießerei und mech. Werkstätte in Brugg.

Auf Frage 704. Wenden Sie sich an Fritz Hinder, mech. Werkstätte, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 704. Blum u. Cie. in Neuenstadt fabrizieren als Spezialität Cementsteinpressen verschiedener Systeme, sowie auch sämtliche Stein- und Röhrenformen und stehen mit Preisangaben gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Jb. Mäder, Turmuhrfabrikant in Andelfingen (St. Zürich), Spezialist in dieser Branche, steht dem Tit. Fragesteller zur weiteren Auskunft gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Bin Lieferant von Turmuhren erster und bester Qualität und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Eug. Büchel, Klingnau (Aarg.)

Auf Frage 709. Stahlbohrer für Steinbrüche liefert unter Garantie die Firma A. Genner in Richtersweil. Preise je nach Dimensionen und Quantum.

Auf Frage 711. Blum u. Cie. in Neuenstadt haben billig abzugeben in 8 Tagen eine gut erhaltene, noch im Betrieb befindliche Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 712. Die Mech. Backsteinfabrik Schänis liefert garantiert vollständig salpeterfreie Backsteine.

Auf Frage 713. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 713. Solche Seilschlosschen beziehen Sie gut und billig bei der Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 715. Blum u. Cie. in Neuenstadt sind im Falle, Ihnen erwünschte Mühlen offerieren zu können und stehen mit näheren Angaben gerne zu Diensten.

Auf Frage 716. Blum u. Cie. in Neuenstadt liefern Steinchen in allen Farben für Mosaikböden.

Auf Frage 717. Installationen für Acetylenbeleuchtung mit Apparat „Le Simplex“, welcher ausgezeichnet funktioniert, übernimmt C. A. Streuli, Schlossermeister, St. Gallen.

## Submissions-Anzeiger.

Die Bauhülmiedearbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Bauführers, Klausiusstrasse nächst Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 18. November nächst-hin franko einzureichen.

Die **Brunnengenossenschaft Kecherswil** bei Kriegstetten (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 40 Stück **messingenen Hähnen**. Die Lichtweite der betr. Wasserleitungs-röhren beträgt 33 mm und deren Wandstärke 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Uebernahmsofferten sind der Genossenschaft einzuliefern.

Die **Schulgemeinde Gichberg** (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 52 vierplätzigen St. Galler **Schulbänken** (Größe 1—5), wovon 10 für die Arbeitsschule, **4 Lehrerpulten**, **8 Sesseln** und **2 freistehenden Treppenleitern** zum neuen Schulhaue. Die Schulbänke sind nach den Vorschriften der Schlaginhausen'schen Broschüre über die St. Galler Schulbank zu erstellen. Lieferfrist für sämtliches Mobiliar Mitte April 1898. Schriftliche Offerten sind bis zum 15. November an den Schulrat einzuliefern, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die **Arbeiten für die Wasserfassungsanlagen** im Schopfenberge im Erstfeldenthal zu gunsten der Wasserversorgung Erstfeld (Uri). Daherige Bewerber haben ihre bezügl. Eingaben bis und mit 20. November dem Präsidenten der Wasserforschungscommission, Herrn alt Ratscherr M. Walter in Erstfeld, bei welchem Detailpläne und Pflichtenheft zur Einsicht ausliegen, schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserforschungs-Anlagen“ einzuliefern.

**Schulhausbau in Olten.** Zur Erlangung von Plänen für ein zu erstellendes Bezirks- und Mädchenstundenschulgebäude wird unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer-Architekten Konkurrenz eröffnet. Für Prämierung der drei besten Projekte stehen Fr. 3000 zur Verfügung. Das Konkurrenz-Programm (mit Uebersichts- und Situationsplan) kann auf dem Stadtbauamt Olten bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 15. Februar 1898.

Ueber die **Lieferung von zwölf neuen hölzernen Kotwagen** eröffnet die Materialverwaltung der Stadt Zürich unter den Handwerkern im Stadtbanne Konkurrenz. Reflektierende können einen Musterwagen im städtischen Materialhofe an der Limmatstrasse besichtigen, woselbst auch Einsicht von den Bedingungen, sowie die Eingabeformulare in Empfang genommen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 16. ds. mit der Aufschrift „Lieferung von Kotwagen“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, zu adressieren.

**Erstellung einer neuen Nebenstrasse von Schwantlen nach dem Hünenberg Wattwyl** (Toggenburg) in einer Länge von circa 1800 Metern. Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 20. November dem Gemeindevater Wattwyl einreichen, woselbst auch die Pläne, Bedingungen und alles nähere eingesehen werden können.

**Ofenlieferung.** Die Lieferung von Ofen in das Pfarrhaus Hinwil wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 12. November 1897.

Die **Arbeiten zur Korrektur der Quirigasse in Stans**, als: Erdarbeiten ca. 300 m<sup>3</sup>, gepflästerte Rinnen ca. 900 m<sup>3</sup>, Befestigung ca. 300 m<sup>3</sup>. Baubedingungen können beim Bauamt eingesehen und Angebote daselbst bis zum 13. November nächst-hin schriftlich abgegeben werden.

**Wasserversorgung Dorf** (St. Zürich).

Reservoir, 400 m <sup>3</sup> Inhalt, zweikammerig, samt Armatur;
circa 1840 m 150 mm Röhren;
„ 140 m 120 mm „
„ 630 m 100 mm „
„ 110 m 75 mm „

Die Grabarbeit und die dazu erforderlichen Formstücke, nebst 18 Hydranten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Bretscher zur Einsicht offen. Bewerber haben ihre Eingaben bis den 20. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dorf“ einzuliefern.

**Steinhauerarbeiten** (Kalkstein, Granit und Sandstein oder Savonnièresstein), sowie die gesamten **Zimmerarbeiten** für das Museum in Solothurn. Pläne, Bedingungen zur Einsicht auf dem Stadtbauamt daselbst. Offerten an dasselbe unter Aufschrift „Steinhauerarbeit resp. Zimmerarbeit für das Museum“ bis 22. November.

**Lieferung und Montierung einer Kirchenguhr** mit 4 Zifferblättern und Viertelstundenschlag für die neue Kirche an der Kreuzstrasse zu Stalden (Bern). Bedingungen und Plan einzuliefern bei Notar E. Vory bei der Kreuzstrasse und Offerten an Großrat Stadt in Niederhünigen bei Münstingen bis 15. November.

**Einige Waggons Latten und Doppellatten** nach Maß. Thonwarenfabrik Allschwil b. Basel.

Die **Pflasterung** von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen **Ridau**, inkl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindefreiberei Ridau einreichen.